

MINALPIX

Verlegeanleitung

Der Stein mit „zwei Gesichtern“

Maximale Bauhöhe und Fundierung

Die zulässige Bauhöhe einer MINALPIX-Wand richtet sich nach der Neigung der Wand, nach dem dahinter liegenden Material und nach der Belastung auf dem gesicherten Gelände. Zum Beispiel: Eine Wandneigung von 70 Grad, dahinter liegend Urboden oder Schüttmaterial (Sand, Kies o.ä. – kein lehmiges Material), oberhalb der Wand eine ebene Fläche (ohne Geländeanstieg) mit einer Auflast von 350 kg/m² (Terrasse) ergibt folgende zulässige Wandhöhen:

Verlegung auf frischem Schotterbett
Auflast 5,00 kN/m² Wandneigung 70°

6 Scharen = 78 cm Höhe
(50 x 20 cm)

Bei größeren Bauhöhen ist die individuelle Beurteilung durch einen Fachmann nötig.

Hinterfüllen der Wand und befüllen der Böschungssteine

Nach jeweils 3 Scharen ist die Wand mit geeignetem, wasser-durchlässigem Material zu hinterfüllen. Dabei ist auf eine gute Verdichtung zu achten (stampfen u.a.). Die MINALPIX-Steine selbst sind ebenfalls mit wasserdurchlässigem Material zu befüllen.

Begrünen der Wand

Zur Bepflanzung eignen sich polsterbildende, kriechende oder rankende Pflanzen wie Strahlenginster, Schneebeere, Wacholder, Latsche, Steinmispel und Efeu. Bei der Auswahl der Pflanzen wird Sie Ihr Gärtner gerne beraten.



offene - gerade Ansicht

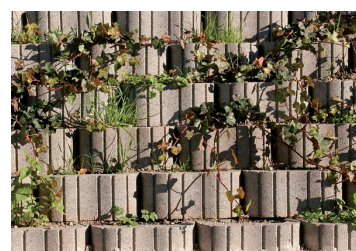


offene - rund Ansicht

Bedarf offene Bauweise: 14,88 Stück/m²



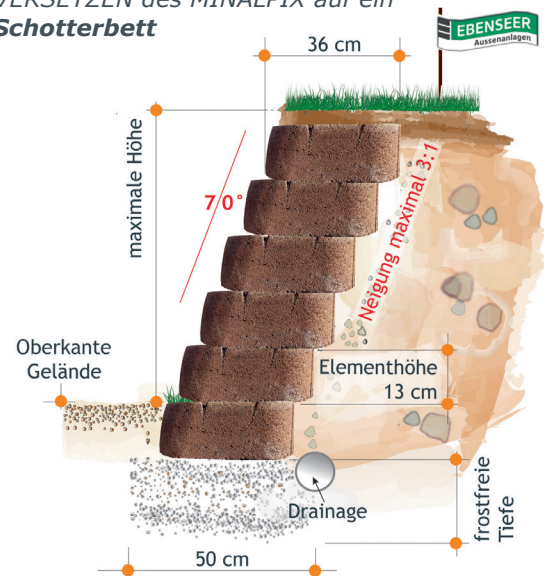
geschlossene - runde Ansicht



geschlossene - gerade Ansicht

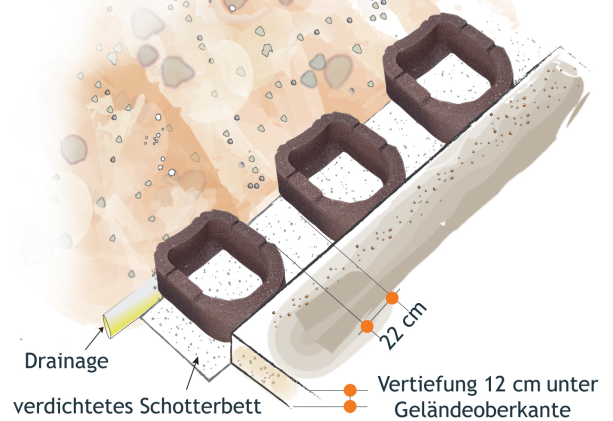
Bedarf geschlossene Bauweise: 25,64 Stück/m²

1 VERSETZEN des MINALPIX auf ein Schotterbett



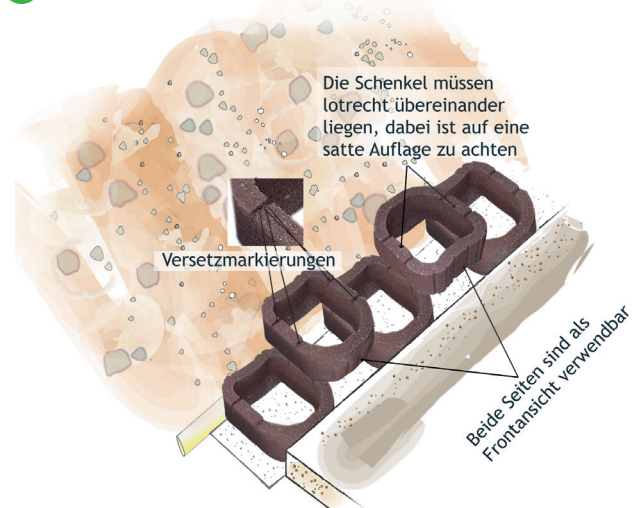
längs und quer waagrecht abziehen und verdichten.

2 VERSETZEN der ersten Schar auf ein Schotterbett



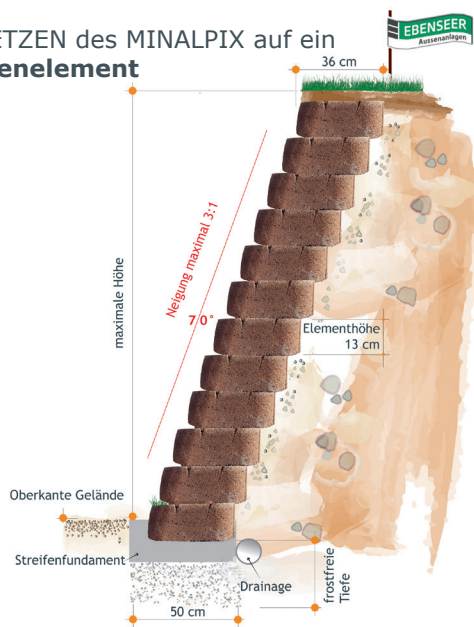
13 cm (Steinhöhe) unter Geländeoberkante. Dahinter Drainage einlegen. Dann den MINALPIX im Abstand von 22 cm verlegen. Um ein Weggleiten der Steine zu verhindern ist die erste Schar zur Gänze einzuschütten.

3 VERSETZEN der zweiten und weiteren Scharen



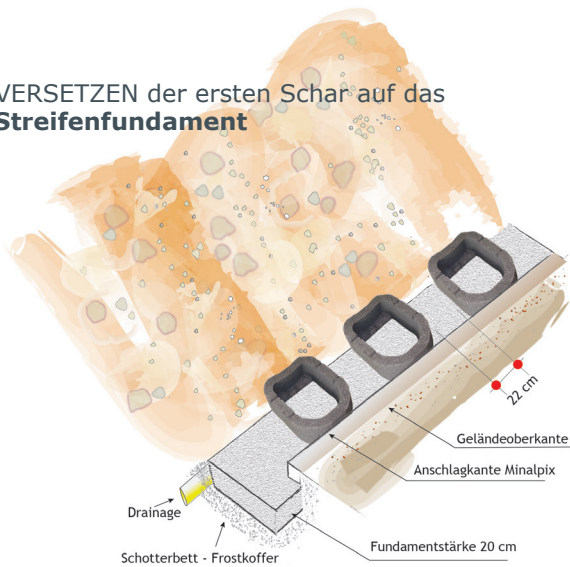
MINALPIX trocken, d.h. ohne Mörtel versetzen. Wenn die Versetzmärkungen verwendet werden, wird eine Wandneigung von 70° erreicht.

1 VERSETZEN des MINALPIX auf ein Streifenelement



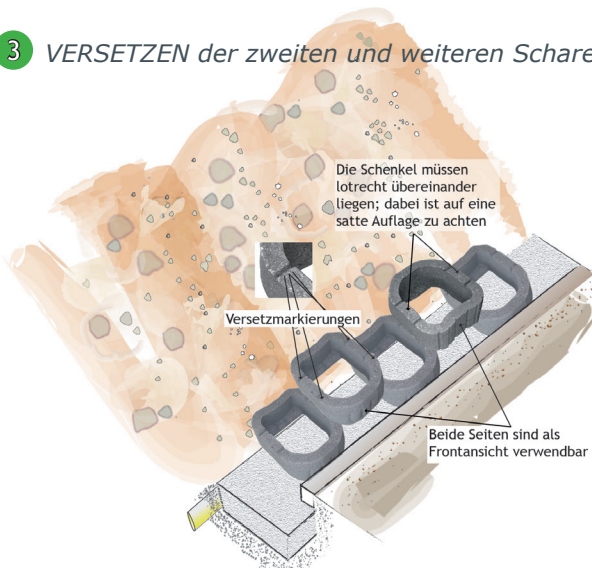
(Ortsbeton) Frostkoffer herstellen und verdichten. Streifenfundament längs und quer waagrecht betonieren und Anschlagkante ausbilden.

2 VERSETZEN der ersten Schar auf das Streifenfundament



mit Anschlagkante ($h = 8 \text{ cm}$, $b = 10 \text{ cm}$). Dahinter Drainage einlegen. Die erste Schar MINALPIX im Abstand von 22 cm versetzen und an der Anschlagkante anstehen lassen oder gleich in das frische Betonbett versetzen und den MINALPIX bis zur Hälfte ausbetonieren.

3 VERSETZEN der zweiten und weiteren Scharen



MINALPIX trocken, d.h. ohne Mörtel versetzen. Wenn die Versetzmarkierungen verwendet werden, wird eine Wandneigung von 70° erreicht.

MINALPIX

Verlegeanleitung

Der Stein mit „zwei Gesichtern“

Verlegung auf frischem Betonstreifen
Auflast 5,00 kN/m² Wandneigung 70°

12 Scharen = 156 cm Höhe
(50 x 20 cm)

Bei größeren Bauhöhen ist die individuelle Beurteilung durch einen Fachmann nötig.

BOGENAUSBILDUNG

Verlegung des Innenbogen (konkav)



Verlegung des Aussenbogen (konvex)

